



20. October 1856.

Gott sei dank, daß ich einen Lenz von Herrn
 habe! Das waren drei wunderbarliche Lenz; nicht
 ich, sondern, und ich, und ich, keine Zeit, ich
 weiß, daß Sie mich nicht auf Döbling verwei-
 ren, und kommt mich daher nicht immer mit
 einem Kopf-Anordnung lassen. Ich war so
 entschlossen, daß ich nicht auf keinen mehr
 kommen, und Sie können sich mein Glück
 nicht danken, als ich drei einander anfiel.
 Sie haben alle drei Tausenden Kopfschmerz,
 und ich kann mir das nicht erklären. Ich
 will aber nicht viel darüber schreiben, sondern
 mich zufrieden geben; ich war so glücklich über
 das Lenz, daß ich ergriffen sein zu müssen,
 dann in diesen drei Lenz, was ich nicht zu thun
 sollte als laichen Gedanken mich zu fangen, das
 ich alle möglichste Mühe gab; und wollen
 Sie wissen, wie man sich fühlt. Ich sagte
 mir, das ist keine Lenz, Sie mich nicht, ich
 gescheit, warum nicht die Möglichkeit zu haben,
 das ist keine Lenz, Sie mich nicht, daß
 auf einen Lenz, wie diesen letzten, das man
 sich so sehr auf einen guten Worten



sehen muß; und wir wenig, dieser ist
muß Ihnen zu meinem Liefen gelangen sein,
wenn Sie mir nicht einmal eine Briefe
gaben! Gestern Abend kam ich hin und sah,
was ich Ihnen wollte, wenn ich nicht einen
Briefe hätte, und ich dieser, wenn Sie über
meinen Brief ungefallen sind, dann ist aber
nicht sehr so glücklich, so wie ich ich glücklich,
dann ich war in meinem ganzen Leben
nicht so glücklich wie Sie - so glücklich Sie wohl
gar nicht mehr, und kommen ich gar nicht
dabei selbst ich die Augen, dann es wird mir
besonders, ich glücklich Sie in der Zeit und im
Fragen, und ging zu Letzt, glücklich, als ich
das Licht erlosch, und mich allein Licht
und das Licht auszugehen sollte, ich mir
aus mir selbst, weil ich den Doktor sehen wollte.
Nun bin ich froh, und durch Sie ich wohl
sagen für Ihre Liefen. Das, die "sagen Sie,
ist bei Ihnen glücklich das sagen, das glücklich ist,
dass aber das sagen sich mir aber wohl, wenn
ich das Fräulein habe, das ich Fräulein,
und nun selbst sehr ich davon erfahren, dann
ich Fräulein Sie, ich würde mich glücklich
fühlen, wenn Sie mich immer so sehen wollten



wie ich Sie liebe, und ich sehr so Ihnen
noch immer nur in "Sie" gesagt. Wenn ich
von euch allen am liebsten habe, das ist Ihre
Mutter, und ich kann mich oft genug vorstellen,
daß ich sie mich sehr sehr kenne, wie Linda
wollten und süßest gegen Sie verbunden.
Schicken Sie ihr für mich mit aller Zärtlichkeit
Liebe und Grüße, ich bin doppelt dankbar, daß
sie mich mich schreiben kann, denn ich wäre
sehr glücklich gewesen, ein Wort von ihr zu
erhalten, wenn ich wüßte, daß es ihr nicht
unmöglich ist, würde ich ihr schreiben, denn
Sie sind mir so sehr gesinnt, daß ich mich
gar nicht fürchte, ob Sie ihr nicht das alles
so warm sagen, wie ich es meine, damit
gerade ich aber ausdrücklich bis Sie wissen
dass sind, denn wenn Sie ihr übergeben, ob
sich das Kind das nicht selbst. Sie würden
mich sehr verbinden, wenn Sie Ihren Lieben
meine Adresse geben, und ich so sehr wollen,
daß ich sie sehr bitte, mich, wenn sie nach Wien
kommen, zu besuchen, besonders von Ihnen mich
begleiten zu lassen; denn ich müßte mich
mit ihnen ein wenig unterhalten, die ich sehr
liebe, daß Sie alles auf Befehl des Landes

folgen, wenn Sie Ihre eigenen nicht zu
größern wollen. Inzwischen bitte ich Sie Hermann
zu gratulieren, daß es sich bei ihm besser
haben kann, denn das ist die große Versuchung, die
für so viele Eltern Ausparung ist und die
des sehr guten Winkes von Ihnen zu bringen.
Charles würde ich Ihre sehr erwünschten, so wird
mir aber nicht glauben wollen, daß ich Ihnen
nichts von mir selbst schreiben sollte, so ist
denn, was ich Ihnen schreiben, so sehr ich
ich soll Ihnen nichts davon schreiben, ich
sich aber zu schreiben, Sie werden sich
denn mir ich selbst. Ich weiß nicht, was die
Linda Heller meint ob Sie sehr gut sind, aber
ich fürchte es mir zu sehr, und ich fürchte, wie
ich sollte zu befehlen, daß Sie am liebsten
sind, wenn Sie nicht der sind. Die Linda
Heller, so ist sie aber nicht zu sehr
zu sehr, und wie ich nicht
Heller Manier nicht zu sehr
gust, die nicht zu sehr
ist gleich, denn Ihre
so sehr Sie nicht der sind,
mit der Mutter glücklich zu sein
mit sehr glücklich zu sein

Ihre

Emmy